

Lehrgang KVP-Practitioner	62
KVP-Basics	63
TPM-Basics	64
JIT-Basics	64
Trainer und Referenten	65
Preise und Termine im Überblick	66
Faxanmeldung	95

QM



QM

Lehrgang
KVP-Practitioner

Lehrgang KVP-Practitioner

NEU

Ihr Weg zum KVP-Practitioner

Wozu KVP-Practitioner werden?

Wie begeistere ich meine Mitarbeiter für die Einführung eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses? Und wie kann ich sie optimal in die Verbesserung der betrieblichen Abläufe und Prozesse im Unternehmen einbinden?

Der Lehrgang KVP-Practitioner versetzt die Mitarbeiter eines Unternehmens in die Lage, direkt an Gemba, also am Ort des Geschehens, die Maßnahmen zur kontinuierlichen Verbesserung voran zu treiben.

Aufbau der Schulung

Die Schulung wurde speziell von Praktikern für Praktiker entwickelt. Vortragende aus der Praxis vermitteln fundierte Kenntnisse und steigern den Lernerfolg durch realitätsnahe Übungen. Externe Praktikervorträge und Betriebsbesichtigungen runden das Programm ab.

Das Training ist in drei Blöcke gegliedert

1. KVP-Grundlagenseminar:

Die Teilnehmer lernen den Ursprung, die Grundlagen und die Philosophie von KVP kennen. Durch Übungen vor Ort und im Betrieb wird das Verschwendungsbewusstsein geschärft. Es werden Methoden trainiert, um erkannte Verschwendungen systematisch zu beseitigen. Dazu zählen die 5-S-Kampagne, Standardisierung, strukturierte Problemlösung und das visuelle Management.

*KVP= Kontinuierlicher Verbesserungsprozess

Was sagen Teilnehmer zum Lehrgang:

Es war sehr informativ und interessant, eigene Erfahrungen mit Kollegen aus anderen Firmen und Branchen auszutauschen.

Bernhard Archam, ESW

Echt super. Die Seminarkosten amortisieren sich sehr schnell. Hier werden riesige Potenziale aufgedeckt!!

Roman Baumgärtner,
Gebhardt Transport- u. Lagersysteme GmbH

2. TPM-Grundlagenseminar:

Die Teilnehmer verstehen nach dem Besuch des Seminars das Ziel und den Aufbau des TPM-Systems (8 Säulen) und sind in der Lage, bei der Einführung von TPM mitzuwirken. Sie kennen die TPM-Hauptverluste und erlernen die Methoden der autonomen Instandhaltung. Des Weiteren erarbeiten die Seminarbesucher anhand von praktischen Beispielen Maßnahmen zur Beseitigung und Verhinderung von Verschmutzungsquellen. Die Teilnehmer meistern die KVP Maßnahmen zur Verhinderung von Produktionsstörungen und sind sich darüber im Klaren, dass zur Bekämpfung von Störungen eine solide Datenerfassung notwendig ist.

**TPM= Total Productive Maintenance

3. JIT-Grundlagenseminar:

Nach dem Besuch dieses Seminars kennen die Teilnehmer die Ziele und Methoden der Just in Time-Philosophie und sind in der Lage, bei der Einführung von „JIT“ mitzuwirken. Durch die Anwendung von „JIT“-Werkzeugen lernen Sie Produktions- und Montagelinien systematisch auszutakten und die Kapazitäten an den Kundenbedarf anzupassen. Dadurch wird ein wichtiger Beitrag auf dem Weg zum schlanken und flexiblen Unternehmen geleistet.

***JIT=Just in Time

Ziele

Weitere Ziele sind unter anderem, die Eigenverantwortung und die Problemlösefähigkeit der Teilnehmer zu steigern. Mit Hilfe praktischer Übungen werden KAIZEN-, TPM- und Just-in-Time-Methoden und -Techniken zur Verbesserung von Betriebsabläufen und Prozessen trainiert. Durch eine praktische und ganzheitliche Betrachtungsweise der Beispiele wird das prozessorientierte Denken der Teilnehmer gefordert und gefördert. Der Mitarbeiter nimmt sich selbst als wichtiges Glied in der Kette zum Erfolg eines Unternehmens wahr. Er erkennt Verschwendung innerhalb seiner Geschäftsprozesse und erhöht die Zusammenarbeit im Wertschöpfungsprozess.

Mit seinem umfassenden und sofort umsetzbaren Wissen ist der KVP-Practitioner in der Lage – direkt an Gemba – die KVP-Methoden anzuwenden und betriebs- und marktgerecht umzusetzen.

Nach dem Besuch aller drei Grundlagenseminare (KVP, TPM, JIT) erhalten Sie das Zertifikat „KVP-Practitioner“.

KVP-Basics

Ziele

Die Teilnehmer lernen die strategischen und organisatorischen Voraussetzungen für den erfolgreichen KVP-Weg kennen. Sie wissen, wo Verschwendung und Verluste entstehen und welche Auswirkungen diese haben können. Basismethoden und Tools werden aufgezeigt und anhand praktischer Übungen definiert. Z.B. das Erstellen einer ‚One Point Lesson‘, Entwicklung von Standards, Aufbau einer Roadmap, Bearbeiten einer Problemlösungsstory (PLS) im Team – an einem betrieblichen Beispiel. Ebenso wird gemeinsam eine 5S-Kampagne vorbereitet – von der Information bis zur Durchführung in der Praxis.

Inhalte

- Die zukünftigen KVP-Experten werden mit praktischen Umsetzungen im Unternehmen mit den Basiswerkzeugen vertraut gemacht. Dadurch sind Sie in der Lage erste einfache Optimierungen durchzuführen und den KVP-Prozess voran zu treiben.
- Die Teilnehmer kennen die Rolle des KVP-Experten und wissen, welche Erwartungen die Unternehmensleitung hat.

- Die Teilnehmer werden anhand einer Vielzahl von praktischen Übungen, Lernspielen, Bildern aus der Praxis und theoretischem Wissen auf Ihre zukünftige Tätigkeit, den KVP-Prozess zu unterstützen und voran zu treiben, vorbereitet.

Teilnehmer

- Mitarbeiter aus allen Bereichen der Produktion und Administration

Was sagen Teilnehmer zum Lehrgang:

Das Seminar war sehr positiv, denn ich habe viele Anregungen und Möglichkeiten aufgezeigt bekommen, die ich mit nach Hause nehmen kann.

Klaus Mielke, Grasche

Durch einen sehr guten Praxisbezug wurde die Methode bestens vermittelt.

Ernst Luber, Siemens AG



TPM-Basics

Ziele

Die KVP-Praktiker werden mit den Basiswerkzeugen von TPM vertraut gemacht. Mit praktischen Übungen werden die grundlegenden Werkzeuge von TPM erprobt, sodass die Umsetzung im eigenen Unternehmen schnell und sicher gelingt. Die KVP Praktiker lernen Ihre Rolle und die Erwartungen der Unternehmensleitung kennen. Sie kennen das 8-Säulen-Modell sowie die Entstehung von Kennzahlen. Die 16 Verlustarten nach JITPM werden den Teilnehmern verständlich mit Beispielen aus der Praxis erklärt.

Inhalte

- Verständnis für Ziel und Aufbau eines TPM-Systems
- Kennenlernen der 8 Säulen von TPM
- Kennenlernen der Hauptverluste sowie deren Darstellung (OEE/GEFF)

Was sagen Teilnehmer zum Lehrgang:

Sehr gelungen: Sowohl vom Tagungshotel, den Teilnehmern und den Dozenten als auch von den Inhalten – empfehlenswert!

Dennis Richter, Convotherm

Typisch KAIZEN! Viel Input und praxisorientierte Beispiele – und das hat trotzdem Spaß gemacht. Lockere Atmosphäre.

Thorsten Hendricks, GDX Automotive

- Vorbereiten von TPM Maßnahmen – von der Info bis zur Durchführung
- Erarbeiten der ersten TPM-Standards

Teilnehmer

- KVP Praktiker, Einrichter, Vorarbeiter, Mitarbeiter, Mechatroniker, Elektroniker
- Führungskräfte vor Ort

JIT-Basics

Ziele

Die Teilnehmer lernen, Verluste im Materialfluss zu erkennen. Push- und Pull-Systeme werden analysiert und die Vorteile transferfähig herausgearbeitet. Der Workshop vermittelt praxisnahe Methoden und Tools zur Gestaltung des Wertstromes, zur Reduzierung des Working Capitals (WIP). In einer Planspielsimulation werden die Potenziale von JIT und Total Flow den Akteuren spielerisch im Training vermittelt. Das Basisverständnis zur Umsetzung der ersten Verbesserungen im eigenen Unternehmen wird gelegt.

Inhalte

- Die wichtigsten JIT-Materialfluss-Prinzipien werden an einer Vielzahl von Beispielen erklärt und gezeigt.
- Liniengestaltung und -dimensionierung, Arbeitsplatzgestaltung werden ebenso behandelt wie Material- und Montagefluss.

- Die optimale Losgröße wird ermittelt.
- Der Einfluss von Rüstzeiten, Poka Yoke und die Bedeutung von standardisierter Arbeit werden ebenfalls ausführlich behandelt.

Teilnehmer

Mitarbeiter aus allen Bereichen der Produktion, Logistik, Fertigungsplanung

Was sagen Teilnehmer zum Lehrgang:

Sehr abwechslungsreich, gute Zusammenstellung und Abstimmung von Inhalten, Theorie, Praxisbeispielen, Übungen und Firmenbesuch.

Bernhard Migchielsen, Hesterberg & Söhne

Ihre Trainer

Erfahrene Trainer begleiten Sie durch den Lehrgang



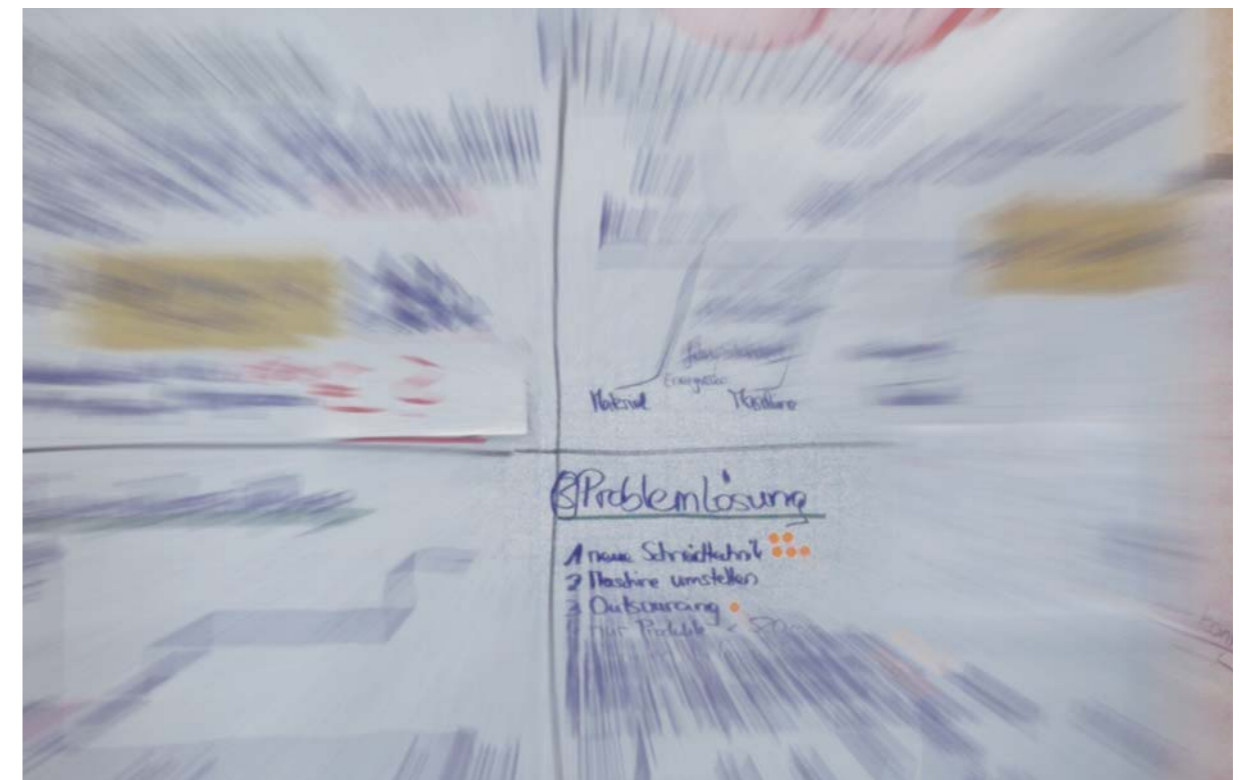
Manfred Pfeiffer

Geschäftsführer des KAIZEN Institute Österreich und Geschäftsfeldleiter der Materialflussgestaltung und der JIT-Produktion.



Christoph Dickert

Verantwortlicher für das KAIZEN College in Österreich sowie Trainer und Berater für die Bereiche TPM- und KAIZEN Basics.



Preise und Termine im Überblick

Seminare als abgeschlossene Einheiten einzeln buchbar

Bei allen Seminaren handelt es sich um aufeinander abgestimmte, aber in sich abgeschlossene Einheiten. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Bei großem Andrang werden jene Teilnehmer bevorzugt, die den gesamten Lehrgang buchen.

Veranstaltungsort

Stift St. Florian

Stiftsstraße 1

4490 St. Florian

Eine detaillierte Wegbeschreibung erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

Nützen Sie für Ihre Anmeldung die beiliegende Fax-Antwort auf Seite 95 oder melden Sie sich online unter www.automobil-cluster.at an!

Seminar	Termin	Normalpreis (exkl. MwSt.)	Preis für AC-Partner (exkl. MwSt.)
KVP-Basics*	19. bis 22. Oktober 2009	€ 1.790,-	€ 1.490,-
TPM-Basics*	11. bis 15. Jänner 2010	€ 2.190,-	€ 1.890,-
JIT-Basics*	26. bis 29. April 2010	€ 1.790,-	€ 1.490,-

Termine jeweils von 9.00 bis 17.00 Uhr

* Nach Besuch aller drei Grundlagenseminare erhalten Sie das Zertifikat „KVP-Practitioner“.

Die Gebühren beinhalten sämtliche Lehrgangsunterlagen und Best-Practice-Lösungen von anerkannten Experten, Mittagessen sowie Pausengetränke.

Seminare inklusive Firmenbesuche.

Die Ausbildung zum „KVP-Practitioner“ wird als Vorstufe für den „KAIZEN Coach“ und „KAIZEN Manager“ vom KAIZEN Institute anerkannt.

Informationen und Anmeldung

Bettina Mayrhofer

Telefon: +43 732 79810-5084

Fax: +43 732 79810-5080

E-Mail: bettina.mayrhofer@clusterland.at

Kritische Größe für Ihren Lernerfolg

Die Seminare werden ab einer Anmeldung von mindestens neun Teilnehmern durchgeführt und sind auf eine Gruppengröße von max. 20 Personen begrenzt (ausgenommen Prüfungen). Ab 12 Teilnehmern sind bei diesem Seminar zwei Trainer im Einsatz.

Lehrgang KVP-Practitioner Sichern Sie sich Ihren Platz!



CLUSTERLAND
OBERÖSTERREICH GmbH

Ich melde mich verbindlich zu folgenden Seminaren zu den in der Lehrgangsbeschreibung (Qualifizierungsprogramm Seite 61 ff) sowie zu umseitig abgedruckten Bedingungen an:

(Bitte pro Person jeweils ein Formular verwenden und Zutreffendes ankreuzen.)

KVP-Basics* Normalpreis € 1.790,- Preis für AC-Partner € 1.490,-	<input type="checkbox"/> 19. bis 22. Oktober 2009
TPM-Basics* Normalpreis € 2.190,- Preis für AC-Partner € 1.890,-	<input type="checkbox"/> 11. bis 15. Jänner 2010
JIT-Basics* Normalpreis € 1.790,- Preis für AC-Partner € 1.490,-	<input type="checkbox"/> 26. bis 29. April 2010

alle Preise exklusive MwSt.

*Nach Besuch aller drei Grundlagenseminare erhalten Sie das Zertifikat „KVP-Practitioner“

jeweils von 9.00 – 17.00 Uhr

Titel/Vorname/Nachname

Firma/Institution/Abteilung

PLZ/Ort/Straße/Hausnummer

Rechnungsadresse

Telefon

Unser Unternehmen ist Partner im

AC OÖ ACVR ANP

Fax

E-Mail

Unterschrift/Datum

Allgemeine Informationen

Anmeldebedingungen

Aufgrund der mit 20 Personen begrenzten Teilnehmerzahl sowie der umfassenden Vorarbeiten wird um eine rasche Anmeldung gebeten. Ab 12 Teilnehmer sind bei diesem Seminar zwei Trainer im Einsatz. Anmeldeschluss ist jeweils 14 Tage vor Kursbeginn. Sie erhalten unmittelbar nach Eingang Ihrer Anmeldung eine Anmeldebestätigung. Die Rechnungslegung erfolgt nach Kursbeginn.

Die endgültige Entscheidung, ob ein Modul auf Grund der angemeldeten Teilnehmerzahl durchgeführt werden kann, fällt in der Regel 14 Tage vor Seminarbeginn. Nur in Ausnahmefällen wird damit bis eine Woche vor Seminarbeginn zugewartet. Es ist daher empfehlenswert, wenn Sie sich ehestmöglich – also schon vor der 14-Tage-Frist – zum Modul anmelden, da Ihre Anmeldung entscheidend für das Zustandekommen des Moduls sein kann.

Bei Stornierung der Anmeldung (nur schriftlich) bis sieben Tage vor Kursbeginn erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 30 Prozent der gebuchten Leistungen exkl. MwSt. Danach bzw. bei Nichterscheinen des Teilnehmers ist die gesamte Gebühr zu entrichten. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich.

Die Teilnahmegebühren beinhalten sämtliche Lehrgangsunterlagen, Mittagessen sowie Pausengetränke.

Haftung

Für den Fall, dass ein Lehrgang oder ein Seminar ohne grobes Verschulden der Clusterland OÖ GmbH nicht oder nicht zum vorgesehenen Zeitpunkt stattfindet, übernimmt die Clusterland OÖ GmbH für etwaige Schäden der Teilnehmer keine Haftung.

Veranstaltungsort

Stift St. Florian
Stiftsstraße 1
4490 St. Florian
Telefon +43 7224 8902
info@stift-st-florian.at
www.stift-st-florian.at

Eine detaillierte Wegbeschreibung erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

Gesamtkoordination

Clusterland Oberösterreich GmbH
Automobil-Cluster
Hafenstraße 47 – 51
4020 Linz

Fragen und Informationen

Bettina Mayrhofer
Telefon: +43 732 79810-5084
E-Mail: bettina.mayrhofer@clusterland.at

Nützen Sie für Ihre Anmeldung die Fax-Antwort oder melden Sie sich online unter www.automobil-cluster.at an!